

## Übersicht

über die vom Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss in seiner Sitzung am 19.03.2026 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.-Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.-Nr.</b>
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit		
2.	Bestellung einer Schriftführung	Einstimmiger Beschluss.	1/IX
3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 27.5.2025		
4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 27.5.2025 gefassten Beschlüsse		
5.	Einwohnerfragestunde		
6.	Wahl des stellvertretenden Vorsitzes im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	Einstimmiger Beschluss.	2/IX
7.	Anregungen und Beschwerden gem. § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW); "In der Höhnerlaach"		
8.	Anregungen und Beschwerden gem. § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW); "Verkehrsberuhigung Am Stallberg, Siegburg"	Einstimmiger Beschluss.	3/IX
9.	Aktueller Sachstand "Kleiberg"; Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 11.2.2026		
10.	Aktueller Sachstand "Kaufhof"; Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 11.2.2026		
11.	Brandschutzbedarfsplan	Einstimmiger Beschluss.	4/IX
12.	Stellenplan 2026		
13.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2026 einschließlich der Finanzplanung für die Jahre 2027 - 2029		
13.1.	Anträge zum Entwurf des Haushaltes vom 27.02.2026; Antrag der AfD-Fraktion vom 12.3.2026		
13.2.	Verweisung des Antrages unter TOP 13.1 an den Rat der Kreisstadt Siegburg; Antrag der SPD- Fraktion in der Sitzung	Einstimmiger Beschluss.	5/IX
14.	Bekanntgaben der Verwaltung		
14.1.	Rathaussanierung; aktueller Sachstand		
15.	Anfragen von Ausschussmitgliedern		

## Niederschrift

über die vom Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss in seiner Sitzung am 19.03.2026 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:06 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal des Rathauses</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitz

Herr Stefan Rosemann

#### Ratsmitglied CDU

Frau Anna Diegeler-Mai	CDU
Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer	CDU
Herr Lars Henning Nottelmann	CDU
Herr Jürgen Peter	CDU
Frau Petra Schonlau	CDU

#### Ratsmitglied SPD

Herr Michael Keller	SPD
Frau Barbara König	SPD
Frau Gaby Körner	SPD
Herr Oliver Schmidt	SPD
Herr Lukas Wagner	SPD

#### Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Nadine Kutz	GRÜNE
Herr Philipp Starke	GRÜNE

#### Ratsmitglied AfD

Herr Bent-Fred Jurisch	AfD
Herr Norbert Klein	AfD

#### Ratsmitglied DIE LINKE

Frau Martina Döhring	Die Linke
----------------------	-----------

#### Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck	Volksabstimmung
-----------------------	-----------------

#### **Entschuldigt:**

#### Ratsmitglied LiBS

Herr Tristan Roggendorf	LiBS
-------------------------	------

#### Verwaltung:

Dr. Mathias Bamberger  
Martin Rosorius  
Stephan Marks  
Klaus Peter Hohn  
Bernd Lehmann  
Elke Junkersfeld  
Martin Roth  
Daniel Klein  
Sandra Hinrichsen

**Niederschrift über die Sitzung Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der  
Kreisstadt Siegburg am 19.03.2026**

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

**Niederschrift über die Sitzung Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Kreisstadt Siegburg am 19.03.2026**

**Öffentliche Sitzung**

<b>TO-Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Dienststelle</b>
-----------------	----------------------------	---------------------

<b>1.</b>	<b>Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	
-----------	--	--

Der Vorsitzende, Bürgermeister Stefan Rosemann, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

<b>2.</b>	<b>Bestellung einer Schriftführung</b>	<b>10</b>
-----------	--	-----------

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss bestellt Frau Sandra Hinrichsen als Schriftführerin. Im Verhinderungsfall wird sie von Herrn Martin Roth bzw. Frau Maria Boden-Wirtz vertreten.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>3.</b>	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 27.5.2025</b>	<b>10</b>
-----------	--	-----------

Die Niederschrift wird anerkannt.

<b>4.</b>	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 27.5.2025 gefassten Beschlüsse</b>	<b>10</b>
-----------	---	-----------

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nimmt Kenntnis.

<b>5.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
-----------	-----------------------------	--

Es werden keine Fragen gestellt.

<b>6.</b>	<b>Wahl des stellvertretenden Vorsitzes im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss</b>	<b>10</b>
-----------	--	-----------

Gem. § 57 Abs. 3 Go NRW wählt der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss aus seiner Mitte einen oder mehrere Vertreter.

Lukas Wagner, SPD-Fraktion, stellt Frau Dr. Susanne Hasse Mühlbauer und Herrn

**Niederschrift über die Sitzung Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Kreisstadt Siegburg am 19.03.2026**

Oliver Schmidt als Stellvertreter zur Wahl auf. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>7.</b>	<b>Anregungen und Beschwerden gem. § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW); "In der Höhnerlaach"</b>	<b>64</b>
-----------	--	-----------

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nimmt Kenntnis.

<b>8.</b>	<b>Anregungen und Beschwerden gem. § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW); "Verkehrsberuhigung Am Stallberg, Siegburg"</b>	<b>64</b>
-----------	---	-----------

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss verweist die Vorlage in den nächsten Mobilitätsausschuss zur Beratung.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>9.</b>	<b>Aktueller Sachstand "Kleiberg"; Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 11.2.2026</b>	<b>IV</b>
-----------	---	-----------

Dr. Mathias Bamberger erläutert, dass der Bürgermeister Stefan Rosemann sowie Dr. Matthias Bamberger als zuständiger Dezernent selbst, wiederkehrend und fortlaufend darauf hingewiesen haben, dass seit September 2025 der Verwaltung endlich die Unterlagen vorliegen, die benötigt wurden, damit der Antrag auf Verlängerung als fristwährend eingestuft werden konnte. Mit Vorliegen dieser Unterlagen hat die Verwaltung gegenüber den Eigentümern die Fristwahrung bestätigt und zugleich sachdienliche Hinweise dazu gegeben, wie die nächsten Schritte auf dem Weg zu einer Genehmigungsfähigkeit aussehen. Auf dieser Grundlage hat es weitere Gespräche mit dem Rechtsbeistand der WEG zzgl. eines von der WEG konsultierten Architekten gegeben. Eine weitergehende Annäherung hat bisher nicht stattfinden können; nicht zuletzt, weil auf Eigentümerseite bis dato noch keine neuen Verantwortlichen für Bau und Planung (Architekt und Brandschützer) benannt werden konnten.

Soweit es der Verwaltung bekannt ist, steht die Eigentümerversammlung im Austausch mit mehreren potenziellen Investoren. Etwaige Vertragsabschlüsse würden, so der Vortrag des Rechtsbeistandes RA Schwake, durch die fehlende (Verlängerung der) Baugenehmigung belastet. Die Verwaltung hatte im Herbst 2025 einen Kontakt zwischen WEG zu einem Investor hergestellt, der sich prinzipiell vorstellen konnte, das Seniorenzentrum fertig zu bauen und im Anschluss selbst zu betreiben. Eine weitergehende Einbindung der Verwaltung bei etwaigen Sondierungsgesprächen der WEG mit gleich welchen Investoren hat (richtigerweise) nicht stattgefunden; entsprechend liegt der Stadt diesbezüglich auch kein aktueller Sachstand vor.

Für die zukünftige Entwicklung des „Kleiberg“ ist festzuhalten:

Seit Eingang der Unterlagen seitens der WEG im Herbst 2025 hat die Verwaltung den Sachverhalt im Hinblick auf die Fristberechnung neu bewertet und daraufhin den fristgemäßen Eingang des Verlängerungsantrags bestätigt. Zudem hat sie sachdienliche (schriftliche) Hinweise gegeben, wie das weitere Genehmigungsverfahren beschritten werden könnte - ausgehend von den rechtlichen Veränderungen seit 2016, die die Verwaltung für die WEG schriftlich zusammengestellt hat. Im Februar 2026 hat die WEG dazu Stellung genommen, den Wunsch, genauso wie ursprünglich beantragt weiterbauen zu wollen, schriftlich bekräftigt, und die Erstellung weiterer Unterlagen in Aussicht gestellt. Die Verwaltung hofft, auf dieser Grundlage mit (noch zu benennenden) Architekten und Brandschützern der Eigentümerseite in eine gemeinsame Bewertung und Lösung etwaiger Veränderungsbedarfe eintreten zu können. Dies war bisher - in Ermangelung entsprechender Unterlagen und/oder Fachplaner - nicht in der für eine finale Entscheidung über den Verlängerungsantrag gebotenen Intensität möglich.

<b>10.</b>	<b>Aktueller Sachstand "Kaufhof"; Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 11.2.2026</b>	<b>80</b>
------------	--	-----------

Martin Rosorius erläutert, dass sich das Investitionsvorhaben derzeit zur Prüfung bei den finanzierenden Banken befindet. Umfang und Dauer dieses Prozesses entsprechen dem üblichen Vorgehen bei der Bereitstellung von Fremdkapital. Ein konkreter Zeitplan für die Umsetzung liegt der Stadt nicht vor.

Die Verwaltung steht in kontinuierlichem und engem Austausch mit dem potenziellen Erwerber und erhält fortlaufend Rückmeldungen zum Stand des Verfahrens. Auf Grundlage dieser Gespräche schätzt die Verwaltung die Realisierungschancen weiterhin positiv ein. Gleichzeitig hängt die endgültige Entscheidung von einer Vielzahl von Faktoren ab, die ausschließlich durch den Investor und die Banken bewertet werden. Konkrete Aussagen zum weiteren Verlauf kann die Verwaltung daher nicht treffen.

<b>11.</b>	<b>Brandschutzbedarfsplan</b>	<b>II</b>
------------	-------------------------------	-----------

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss gibt folgende

**Niederschrift über die Sitzung Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Kreisstadt Siegburg am 19.03.2026**

Beschlussempfehlung an den Rat der Kreisstadt Siegburg:

- Der Rat der Stadt nimmt den vorgelegten Entwurf der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplan an und stellt dadurch ausdrücklich die Leistungsfähigkeit der hiesigen Feuerwehr in Hinblick auf Personal, Ausstattung und Organisation fest. Um diese Leistungsfähigkeit auch in Zukunft zu gewährleisten, stimmt der Rat der Stadt den in der Fortschreibung dargestellten erforderlichen Maßnahmen zu.
- Der Rat der Stadt beschließt – wie bisher - die Planungsziele für Brand-1, Brand-2, Brand3, TH und ABC - wie in der Fortschreibung dargestellt - mit einem Zielerreichungsgrad von mindestens 80%.
- Der Rat der Stadt fordert die Verwaltung auf, weiterhin einmal jährlich (in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vor der Sommerpause) über den aktuellen Stand der Umsetzung der Anforderungen aus dem Brandschutzbedarfsplan berichten. Begleitend dazu erfolgt jährlich die Unterstützung durch den externen Berater in Form eines Controlling-Reports, der eine zusammenfassende Darstellung der relevanten Entwicklungen in der Kommune und der Feuerwehrstruktur bietet und so nicht nur die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr kontinuierlich überprüft, sondern auch den Fortschritt bei der Umsetzung der bedarfsplanerischen Maßnahmen dokumentiert.
- Der Arbeitskreis Feuerwehr wird seitens der Verwaltung kontinuierlich in den Prozess der Standortentwicklungen Brückberg und Hauptwache einbezogen.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>12.</b>	<b>Stellenplan 2026</b>	<b>II</b>
------------	-------------------------	-----------

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nimmt Kenntnis.

<b>13.</b>	<b>Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2026 einschließlich der Finanzplanung für die Jahre 2027 - 2029</b>	<b>20</b>
------------	---	-----------

Der Kämmerer, Klaus Peter Hohn, erläutert die Erkenntnisse des Haushaltsentwurfes und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

<b>13.1.</b>	<b>Anträge zum Entwurf des Haushaltes vom 27.02.2026; Antrag</b>	<b>10</b>
--------------	--	-----------

**Niederschrift über die Sitzung Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der  
Kreisstadt Siegburg am 19.03.2026**

**der AfD-Fraktion vom 12.3.2026**

Der Antrag wird zurückgestellt.

Michael Keller, SPD-Fraktion, beantragt die Verweisung der Tagesordnungspunkte 13 und 13.1 an den Rat der Kreisstadt Siegburg.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**14. Bekanntgaben der Verwaltung**

**14.1. Rathaussanierung; aktueller Sachstand**

**10**

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nimmt Kenntnis. Die Verwaltung sagt einen Kostenbericht in der kommenden Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses zu.

**15. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Es gibt keine Anfragen.

Ende der öffentlichen Sitzung.  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.

Siegburg, 20.03.2026